



Nr. 21 (3. Jg.) **16. – 31. Dezember 2013** **0,50 €uro**



DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2013

Liebe Schwestern und Brüder,

in den wenigen Städten in Haiti, in denen abends die Straßenlaternen angehen, strömen die Schüler hinzu, um in deren Licht kegeln zu lernen. Sie nutzen die Chance des Laternenlichts, weil es ihnen wichtig ist, überhaupt lernen zu können. Dieses Beispiel zeigt, wie sehr Lateinamerika nach Bildung und nach Bildungsgerechtigkeit hungert.

Bildung ist mehr als formales Wissen. Bildung formt auch den Charakter und das Herz. Gerade weil die Völker Lateinamerikas in ihrer Geschichte oft gedemütigt und geknechtet worden sind, ist die Stärkung des Selbstwertgefühls so wichtig. Zu erfahren, dass der Mensch Gottes Ebenbild ist, schenkt den Mut, sich selbst weiterzubilden und als Christ die Gesellschaft auf Gottes Gerechtigkeit hin zu gestalten. Eine solche Herzensbildung erhebt sich nicht über den Nächsten, sondern breitet die Arme aus.

Das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT unterstützt die religiöse, menschliche und fachliche Bildung durch Projekte der Ortskirchen in Lateinamerika. Bitte helfen Sie ADVENIAT dabei – mit Ihrem Gebet und Ihrer großzügigen Spende bei der Kollekte am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest.

Fulda, den 26. September 2013

Für das Bistum Trier



Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

<p style="text-align: center;">GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 16. – 31. Dezember 2013</p>
--

Montag, 16. Dezember – Montag der 3. Adventswoche

St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim Leb. und Verst. einer Familie, zu Ehren von Pater Pio, zu Ehren der Schwester Blandine, Leb. und Verst. der Fam. Morbe
Remmesweiler kath. Kirche	18.30 h	Bußgottesdienst

Dienstag, 17. Dezember – Dienstag der 3. Adventswoche

WND Basilika	17.00 h	Ökumen. Gottesdienst mit anschl. Lichte- prozession zur Nikolaus-Obertreis-Schule
WND St. Anna	18.30 h	Bußgottesdienst

Mittwoch, 18. Dezember – Mittwoch der 3. Adventswoche

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 19. Dezember – Donnerstag der 3. Adventswoche

Urweiler	6.30 h	Roratemesse ++ Karl-Heinz und Josef Wagner
Oberlinxweiler ev. Kirche	9.30 h	Ökumen. Schulgottesdienst
WND Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Bußgottesdienst Für einen Verstorbenen

Freitag, 20. Dezember – Freitag der 3. Adventswoche

WND Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe + Ludwig Wenz (2. STA), + Josef Mühlböck, + Ute Jost
	19.30 h	Ökumen. Aussendungsgottesdienst „Licht von Bethlehem“

Samstag, 21. Dezember – Vorabend des 4. Adventssonntages

WND Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Bernhard Schaadt, ++ Ehel. Christel und

WND St. Anna	17.30 h	Josef Petry Vorabendmesse mitgestaltet vom Singkreis + Helmut Gard (Jgd), ++ Joachim Saar und Ingeborg Schneider-Saar, ++ Ehel. Trudel und Walter Bauer, + Maria Röhlinger, + Harald Jentsch, + Margarete Ballerio, für eine Verstorbene (E), ++ Josef Maldener und Enkelin Eva
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Laura Gillen (2. StA), + Karl Rauber (3. StA), + Nikolaus Gillen, ++ Ehel. August und Theresia Eckert, ++ Ehel. Margarethe und Peter Herres, ++ Ehel. Anna und Niko- laus Kuhn

Kollekte für die Beheizung der Kirchen

Sonntag, 22. Dezember – 4. Adventssonntag

Remmesweiler kath. Kirche	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Engelbert Geßner (2. StA), + Ortwin Jost, + Maria Trost, + Regis Barbier, + Hermann Schäfer und Sohn Dietmar
WND Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Agnes Lauer (Jgd), + Heinz Buchenberger (2. StA), ++ Doris und Alois Diehl, ++ Lie- selotte und Dr. Gerhard Weinard, + Agnes Lauer, ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin, + Katharina Monz, ++ Elisabeth Meihack, Eltern und Brüder, + Christel Weisgerber, Werner Zeyer und Angelika Latz, + Marga Schmitt
Bliesen	18.00 h	Adventsandacht
WND Basilika	18.00 h	Abendmesse ++ Katharina und Willi Selgrath, ++ Ehel. Max u. Fanny Zenz u. Tochter Marlu, für eine Verstorbene

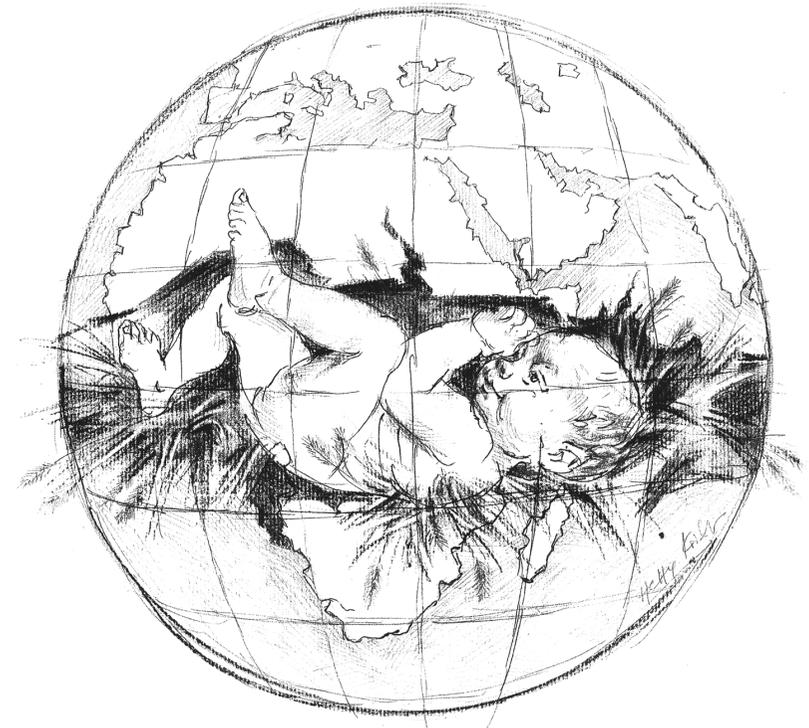
Kollekte für die Beheizung der Kirchen

Montag, 23. Dezember – Montag der 4. Adventswoche
Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe im Pfarrsaal

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

WND Basilika	16.00 h	Kinderkrippenfeier
Bliesen	16.00 h	Kinderkrippenfeier
Winterbach	16.00 h	Kinderkrippenfeier
Urweiler	17.00 h	Christmette
Niederlinxweiler kath. Kirche	17.00 h	Christmette
WND St. Anna	17.00 h	Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor Für eine Verstorbene (E), nach Meinung, zur immerwährenden Hilfe
Winterbach	18.00 h	Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor
Bliesen	19.00 h	Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor
WND Basilika	22.00 h	Christmette, mitgestaltet vom Basilikachor

ADVENIAT-Kollekte



***Erwacht und singt in der Nacht; es kommt das
göttliche Wort, der Sohn, der Himmel und Erde
gemacht, vom Thron in unsere Zeit und Niedrigkeit.***

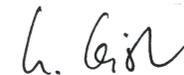
Aus der Lesehore von Weihnachten

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste in unseren Gemeinden!
Kein größeres Ereignis hat die Welt- und Menschheitsgeschichte je tiefer geprägt als die Menschwerdung Gottes. Weihnachten ist das Fest aller Feste, weil Gott uns seinen Sohn geschenkt hat und in diese Welt und Zeit eingetreten ist. Gott hat uns seine Liebe unwider- ruflich zugesagt und sich uns Menschen mit seinem Gesicht gezeigt.

Weihnachten ist die bleibende Liebeserklärung Gottes an uns Men- schen, die uns nicht nur Gnade, sondern auch Frieden und Gerech- tigkeit, Freude und Lebenssinn schenkt. Gottes Solidarität mit uns Menschen und mit dieser Erde ist der sichtbare Beweis, dass wir nicht unserem eigenen Schicksal überlassen sind, sondern dass Gott unter uns lebt und alle Tage bei uns bleiben wird. Feiern wir an den Weihnachtstagen dieses Fest unserer Erlösung und unserer Hoff- nung in wirklicher Freude!

***Wir wünschen Ihnen und allen, die die weihnachtlichen Festtage mit Ihnen feiern, eine frohe und gnadenreiche Weihnacht. Das Kind in der Krippe möge Sie anschauen und Ihnen zulächeln, damit Sie Gottes Botschaft hören und verstehen: „Mensch, ich liebe dich!“.
Für das Neue Jahr 2014 wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, vor allem Zufriedenheit, Gesundheit, Erfolg in allen Ihren Unter- nehmungen, Glück und Lebensfreude, besonders aber Gottes rei- chen Segen!***

Ihre Seelsorger



Pastor

*Pfarrer Erwin Recktenwald
Kooperator*

*Andreas Czulak
Diakon*

*Martin Uhlenbrock
Diakon*

*Anita Nohner
Gemeindeassistentin*

Mittwoch, 25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn

Remmesweiler	9.00 h	Festhochamt
kath. Kirche		
Oberlinxweiler	10.30 h	Festhochamt + Maria Beck, + Walter Schellberg, Leb. und Verst. der Fam. Backes, ++ Ehel. Maria und Josef Fink
WND Basilika	10.45 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Wilma Noß, + Christoph Munkes
	18.00 h	Abendmesse + Martha Seebald, + Hilde Friedrich, ++ Hieronymus und Elisabeth Trapp, ++ Peter und Katharina Born, + Beate Lerner

ADVENIAT-Kollekte

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus

Niederlinxweiler	9.00 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien + Willibald Hans (2. StA), ++ Ehel. Paul und Martha Zimmer
kath. Kirche		
WND St. Anna	9.00 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien ++ Ehel. Agnes und Jakob Schwarz, für die Gefallenen der Fam. Schneider-Detemple, + Wendelin Bernard, + Paul Detemple, + Karl Klein, + Agnes Schwarz
Urweiler	9.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
Bliesen	10.00 h	Hochamt, mitgestaltet vom Kinderchor, anschl. Segnung der Familien Leb. und Verst. der St. Barbara Bruder- schaft, ++ Hedwig und Maria Schüler
Winterbach	10.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien + Paul Brill, + Elfriede Peters, ++ Hermann und Maria Rauber, + Werner Pabst, + Ed- mund Groß
WND Basilika	10.45 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Agnes Lauer
	18.00 h	Abendmesse

+ Kurt Schenk

Freitag, 27. Dezember – Hl. Johannes

WND Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)
18.30 h Hl. Messe

Samstag, 28. Dezember – Fest der Unschuldigen Kinder

WND Basilika 11.30 h Rosenkranz
15.30 h Beichtgelegenheit
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
+ Werner Caspari (Jgd), ++ Joachim Saar
und Ingeborg Schneider-Saar, + Georg An-
ders, + Reinhard Jost, + Gerlinde Müller,
Verst. der Familien Laub
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
+ Laura Gillen (3. StA), + Nikolaus Gillen,
++ Ehel. August und Theresia Eckert
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
kath. Kirche

Kollekte für die Familienseelsorge

Sonntag, 29. Dezember – Fest der Heiligen Familie

Winterbach 10.30 h Hochamt
+ Engelbert Geßner (3. StA), ++ Edmund
und Maria Dewes, + Alwine Müller
WND Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Heinz Buchenberger (3. StA), + Edmund
Pyka (Jgd), Marga Schmitt
18.00 h Abendmesse mitgest. Saarl. Chorverband
+ Agnes Stock, Leb. und Verst. einer großen
Familie

Kollekte für die Familienseelsorge

Dienstag, 31. Dezember – Hl. Silvester I.

WND Basilika 17.00 h Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Bliesen	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
WND St. Anna	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst ++ Alois und Gerhard Krämer
Niederlinxweiler kath. Kirche	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

16. November: Herr Engelbert Geßner, Winterbacher-Str. 40, Winterbach, im Alter von 79 Jahren.
16. November: Frau Helene Haßdenteufel, geb. Schmidt, Wallesweilerhof 10, Winterbach, im Alter von 84 Jahren.
17. November: Frau Magdalena Hanke, geb. Recktenwald, Wellwiesstr. 30, Winterbach, im Alter von 92 Jahren.
18. November: Herr Willibald Hans, Großer Gänsberg 47, Niederlinxweiler, im Alter von 82 Jahren.
18. November: Herr Heinz Buchenberger, Biermannsstr. 4, St. Wendel, im Alter von 83 Jahren.
19. November: Frau Katharina Laura Gillen, geb. Scherer, Niederhofer-Str. 52, Bliesen, im Alter von 90 Jahren.
23. November: Frau Maria Stillenmunkes, geb. Backes, Missionshausstr. 43, St. Wendel, im Alter von 90 Jahren.
26. November: Herr Michael Stillenmunkes, Berliner Allee 26, St. Wendel, im Alter von 75 Jahren.
3. Dezember: Herr Ludwig Wenz, Wendaqlinusstr. 41, St. Wendel, im Alter von 72 Jahren.

Das Sakrament der Taufe empfangen am

1. Dezember: Leonie Savelkous, Hintereckstr. 21, Winterbach
Max Born, Balduinstr. 50, St. Wendel
Malia-Elin Stoll, Bungertstr. 13, St. Wendel
Virgina Heisig, Waldstr. 29, Bliesen
Till Keßler, Dillinger-Str. 41, St. Wendel
Florian Michael Wahl, In der Metz 15a, Urweiler
Robin Roman Roth, In der Metz 20, Urweiler



Erziehung zum Frieden ist der wichtigste pädagogische Auftrag von Pfadfinden. Frieden ist ein Geschenk, aber auch ein Recht, das alle Menschen haben.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder verteilen in der Adventszeit an alle Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem. Das diesjährige Motto der Aktion heißt in Deutschland **“Recht auf Frieden“**.

Damit greifen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen auf, die in diesem Jahr ihren 65. Geburtstag feiert. Dort wird darauf hingewiesen, dass alle Menschen die gleichen Rechte auf “Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt” haben. Im 2. Artikel wird ausgeführt, dass “jeder Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand” hat.



Das Friedenslicht wird in Lichterstaffetten in ganz Europa verteilt. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Jedes Jahr entzündet ein Kind, das sich durch besonderes Engagement hervorgetan hat, das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem.

Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung und der Solidarität – unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Hautfarbe. Es wird an alle Menschen verteilt, die sich Frieden wünschen.

Dafür möchten sich die 220.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland einsetzen und mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem ab dem 3. Advent, dem 15. Dezember 2013, ein klares Zeichen für Frieden und Völkerverständigung sowie gegen Rassismus setzen. Denn jeder und jede hat ein “Recht auf Frieden”.

Am **Freitag, 20. Dezember**, feiern wir **um 19.30 Uhr** in der Basilika in St. Wendel einen ökumenischen Gottesdienst und entsenden das Bethlehemlicht, das uns Landtagspräsident Hans Ley offiziell übergeben wird, durch die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und die Presbyter in die acht Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft und in die Kirchen der Evangelischen Kirchengemeinden in St. Wendel und im Landkreis St. Wendel. Von dort soll es am 4. Adventssonntag und an den Weihnachtstagen aus den Gottesdiensten wiederum in die Häuser und Familien gebracht werden.

Wir hoffen und wünschen, dass dieses Licht aus Bethlehem dazu beiträgt, dass die Botschaft von Weihnachten auch bei uns Wirklichkeit wird.

Segnung der Familien mit Kindern



Sehr herzlich laden wir die jungen Familien mit ihren Kindern am **2. Weihnachtstag** im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst zu einer persönlichen Segnung ein.

Eine besonders herzliche Einladung an die Familien, in denen das Kind am Weißen Sonntag zur ersten heiligen

Kommunion geht!

Verbindliche Präsenz der Seelsorger in unserer Pfarreiengemeinschaft ab Januar 2014

Ab sofort möchten wir probeweise für drei Monate den Pfarrangehörigen in unserer Pfarreiengemeinschaft eine verbindliche Präsenz anbieten. So haben wir uns entschieden, dass alle hauptamtlichen Seelsorger künftig jeden Dienstagmorgen von 9.00 bis 12.30 Uhr in den drei Pfarrhäusern präsent sind:

Pastor Leist:	Zentralbüro in St. Wendel
Kooperator Pfarrer Recktenwald:	Büro St. Anna in Alsfassen
Diakon Czulak:	Büro in Bliesen

Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr:	
Diakon Uhlenbrock	Büro St. Anna in Alsfassen

Bis zum Ende ihrer Ausbildung (Juli 2014) wird unsere Gemeindeassistentin nur nach Vereinbarung ihre Gespräche führen.

Selbstverständlich vereinbaren wir mit Ihnen auch Termine und nehmen Messebestellungen etc. entgegen.



Lourdes-Kerze für die Pfarreiengemeinschaft

Die im Oktober von der Lourdes-Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft mitgebrachte Kerze brennt im Monat Dezember in der Pfarrkirche in Niederlinxweiler!

Haushaltsplan für den Kirchengemeindeverband

Die Verbandsvertretung hat in ihrer Sitzung am 27. November d.J. den Haushaltsplan des Kirchengemeindeverbandes St. Wendel für das Rechnungsjahr 2013 einstimmig beschlossen. Dieser Haushaltsplan liegt für die Mitglieder der Kirchengemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft im Zentralbüro in St. Wendel in der Zeit vom **16. Dezember 2013 bis 10. Januar 2014** zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.



Zentralbüro an der Basilika

In den vergangenen Monaten konnte das Zentralbüro an der Basilika seine Arbeit aufnehmen. Hier werden alle Gottesdienste, die Vorbereitung der Sakramentenspendung koordiniert und die Ausstellung von Dokumenten und Urkunden sowie die Führung aller kirchlichen Bücher bearbeitet, der Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft konzipiert und verteilt. Auch laufen hier alle Informationen zusammen, die für die Seelsorger und die Verwaltung der einzelnen Kirchengemeinden wie auch für die Pfarreiengemeinschaft und den Kirchengemeindeverband wichtig sind. Dennoch gehen immer wieder auch Informationen verloren oder kommen unvollständig hier an. Deswegen nochmals die herzliche Bitte: bitte künftig die Messbestellungen sowie die Anmeldungen für Taufen, Eheschließungen, Hochzeitsjubiläen und Absprachen im Zentralbüro abwickeln. Herzlichen DANK – Sie helfen uns damit!



Unsere Pfarrbüros sind von **Montag, 23. Dezember 2012 bis Freitag, 3. Januar 2013**, ganztägig für den Öffentlichkeitsverkehr geschlossen!



Ab 1. Januar 2014 erscheint unser Pfarrbrief in der Regel alle drei Wochen. Insgesamt sind 18 Ausgaben vorgesehen. Bitte überweisen Sie künftig das Pfarrbriefgeld von 9,00 €uro nicht mehr auf eines der Konten der Kirchengemeinden, sondern auf das Konto des Kirchengemeindeverbandes. Konto-Nummer: **120 117 619** bei der Kreissparkasse St. Wendel (BLZ 592 510 20) oder geben Sie das Geld im Zentralbüro an der Basilika ab. Vielen DANK!

Finanzierung neues GOTTESLOB abgeschlossen

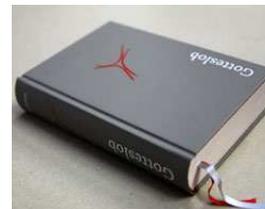
Die letzte Türkollekte erbrachte für die beiden Pfarrgemeinden Niederlinxweiler und Winterbach folgende Ergebnisse:

Niederlinxweiler: 160,00 €uro standen offen. 160,00 €uro wurden gespendet.

Winterbach: 557,00 €uro waren noch zu erbringen. Die Kollekte erbrachte 631,00 €uro, so dass 74,00 €uro noch in die Kirchenkasse der Gemeinde Winterbach zur Finanzierung der Heizung fließen werden.

Ich danke nochmals sehr herzlich allen Spenderinnen und Spendern, die mitgeholfen haben, das neue Gotteslob zu finanzieren. Ich weiß sehr wohl, dass die aufzubringenden Beträge in den Gemeinden zusätzlich zu den anderen Spenden notwendig waren. Deswegen meine Anerkennung und meinen Respekt, dass hierbei viele ihre Verantwortung erkannt und gehandelt haben. Möge das neue Gotteslob, wenn es in einigen Monaten erscheinen wird, uns erfreuen und zum Glanz der Liturgie beitragen.

Klaus Leist, Pastor



Neues Gotteslob: Einführungstermin steht fest Bistumsweite Einführung im September 2014

Das neue Gebet- und Gesangbuch wird im Bistum Trier am 27. und 28. September nächsten Jahres eingeführt. Der Auftakt findet samstags mit dem Diözesan-Kirchenmusiktag statt. Die Festlegung dieses Termins ist möglich geworden, nachdem sich Ende vergangener Woche nach Angaben der Katholischen Nachrichten-Agentur der Verband der Deutschen Diözesen (VDD) und die Druckerei C.H. Beck in der Auseinandersetzung um den Druck des neuen Gesangbuchs geeinigt hatten. Auch wenn bislang noch keine Details der Einigung bekannt geworden sind, hat der Paulinus Verlag

jetzt die Mitteilung erhalten, dass er die komplette Auflage der Gesangbücher (175.000 Exemplare) für das Bistum Trier bis Anfang Juli erhalten wird. Die Bücher werden dann im Sommer an die Pfarreien ausgeliefert, so dass ab dem Einführungstermin im September alle Pfarreien das neue Gotteslob nutzen können.

Mehrere deutsche Diözesen, darunter auch das Bistum Trier, waren jedoch von einem Streit um die Papierqualität des Buches betroffen, so dass sich Druck, Auslieferung und damit auch der Einführungstermin im Bistum verschoben haben. Weitere Informationen rund um das neue Gotteslob gibt es unter www.gotteslob.bistum-trier.de.



Sternsingeraktion 2014

Wie in jedem Jahr werden auch 2014 wieder Sternsinger durch unsere Gemeinden ziehen und den Segen Gottes an die Häuser schreiben.

Hiermit möchten wir noch einmal eine herzliche Einladung an alle Kinder der Pfarreiengemeinschaft aussprechen, sich dieser Aktion anzuschließen. Alle Kinder ab dem 2. Schuljahr können bei den

Sternsingern mitmachen. Wir würden uns über zahlreiche Unterstützung freuen!

Wir hoffen, dass jedes Haus und jede Familie in unserer Pfarreiengemeinschaft von den Sternsingern besucht werden kann. Manchmal ist dies jedoch **nicht** möglich, da es nicht in jedem Ort genügend Sternsinger gibt. Daher möchten wir Sie bitten Verständnis zu zeigen, falls Sie nicht besucht werden können. Es gibt die Möglichkeit, dass Sie sich einen Aufkleber mit dem Türsegel im Zentralbüro an der Basilika abholen.

*Diözesaner Aussendungsgottesdienst
am Donnerstag, 02. Januar 2014
um 11 Uhr in der Pfarrkirche
Maria Himmelfahrt in Marpingen!*



Die Sternsingerinnen und Sternsinger aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst zur offiziellen Eröffnung der Sternsingeraktion im Bistum Trier für das Jahr 2014 mitzufeiern.

Wann? 2. Januar 2014, 11.00 Uhr

Wo? Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Marpingen

Was? Aussendungsgottesdienst mit Weihbischof Robert Brahm, Dechant Volker Teklik und Regionaljugendpfarrer Christian Heinz

Und dann? anschl. kleiner Imbiss in der Aula der Gemeinschaftsschule Marpingen (Marienstraße 21)

Anmeldungen bitte bis zum 18. Dezember an: anita.nohner@bistum-trier.de

Wer an diesem Tag nicht gefahren werden kann und eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte bei mir: Anita Nohner, 06854/8530, anita.nohner@bistum-trier.de



Gründung eines Schwesternhauses in der Pfarrei St. Wendelin

Im Februar/März 2014 beziehen die indischen Nazareth-Schwester in der Schillerstraße in St. Wendel ein Haus, in dem künftig ein kleiner Konvent mit vier Schwestern wohnen wird. Neben

den Zimmern der Schwestern und deren Wohnraum wird auch eine kleine Hauskapelle eingerichtet werden. Bisher haben zwei dieser Schwestern über der Buchhandlung am Missionshaus gewohnt und können durch das Haus ihren Konvent vergrößern. Wir freuen uns, dass die Schwestern nun mitten in der Stadt leben und hier ihren Glauben bezeugen und auch mit uns in der Basilika und in den anderen Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft Gottesdienst feiern.

Da es den Schwestern an Mobiliar und Einrichtung fehlt, wollen wir ihnen helfen und fragen Sie an, ob Sie aus aufgelösten Hausständen noch gut erhaltene Möbel haben, die Sie den Schwestern übereignen. Bitte keine Sperrmüllware!

Die Schwestern benötigen:

6 Betten	6 Matratzen
6 Nachttische	6 kleine Schreibtische
3 Kleiderschränke	1 großen Esstisch
15 Stühle	1 Couchgarnitur
1 Büroschrank	1-2 Regale für Vorratsraum

Desweiteren: Gardinen bzw. Rollos, Teppiche Lampen und eine Trittleiter.

Bitte setzen Sie sich mit Schwester Jaseentha, Tel. 06851/8639056 in Verbindung.

Messdienerfreizeit 3. - 9. August 2014

Liebe Messdiener/innen,
für die Messdiener/innen unserer gesamten Pfarreiengemeinschaft bieten wir im Sommer 2014 erstmals eine gemeinsame Messdienerfreizeit an.

Wir fahren von Sonntag, 3. August bis Samstag, 9. August 2014 in die Villa Mauterndorf in Österreich.

Nähere Infos im nächsten Pfarrbrief.

St. Wendel St. Wendelin

Herzliche Bitte an die Rollatorfahrer

Wir bitten sehr herzlich alle Gottesdienstbesucherinnen und –besucher, die mit dem Rollator im Pilt der Basilika sitzen, in der Weihnachtszeit ihren Rollator nicht vor die Krippe zu stellen, um somit den Gottesdienstteilnehmern in den beiden Kirchenschiffen die Sicht zur Krippe zu versperren. Gerne sind Küster, Messdiener, Mitglieder des Pfarrgemeinderates, Diakone und Priester sowie andere Gottesdienstbesucher bereit, die Rollatoren hinter die Tumba oder neben die Truhengorgel zu stellen! Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Scheckübergabe an Frauenhaus in Landau

Anlässlich des Festvortrages von Dr. Heiner Geißler „Was würde Jesus heute sagen“ in der Wallfahrtswoche sind auf Anregung des Redners zugunsten des Frauenhauses in Landau 1.600 € gespendet worden. Dieser Betrag ist Ende November durch Dr. Geißler, Pastor Leist und dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Anton Stier, der Leitung des Frauenhauses in Landau übergeben worden. Dr. Geißler hob nochmals hervor, dass in der Gesellschaft ein Umdenken erforderlich ist: Nicht der Mann sei das Oberhaupt der Familie, sondern Mann und Frau sind gleichgestellt. Er betonte aber auch, dass mit dem Geld aus der Wallfahrtswoche in St. Wendel auf das Problem der häuslichen Gewalt aufmerksam gemacht werden soll, und er glaube, dass dazu auch die Mitwirkung der Kirche gebraucht werde.

Pastor Leist dankte nochmals Dr. Geißler für seinen bemerkenswerten Vortrag, der bei vielen Zuhörern Spuren hinterlassen hat, und würdigte die Arbeit des Fördervereins im Frauenhaus in Landau, damit so Frauen

in hilflosen und oft aussichtslosen Situationen geholfen und ihnen beige-
standen werden kann. Auch in der Kirche soll die Stellung und die Rolle
der Frau mit Respekt und Anerkennung gewürdigt und Möglichkeiten
eröffnet werden, um sie in Leitungsfunktionen einzusetzen.



Spendenergebnis für die Menschen in Lampedusa – DANK an alle Spender

Zu Beginn der diesjährigen Wallfahrtswoche zu den Reliquien des heiligen Wendelin machte ich in meiner Predigt im Eröffnungsgottesdienst auf die Not der Flüchtlinge auf der italienischen Insel Lampedusa aufmerksam und rief alle Pilger auf, diese Not in den Blick zu nehmen und sich mit diesen Menschen zu solidarisieren. Gleichzeitig bat ich in allen Kollekten der Wallfahrtsgottesdienste um Spenden, damit diesen Menschen, vor allem Kindern, geholfen werden kann, und wies auf den Kontakt zu den Seelsorgern auf der Insel hin.

Insgesamt kamen durch die Kollekten in den Gottesdiensten sowie durch viele Einzelspenden **8.783,84 Euro** zusammen. Dieser Betrag wurde Anfang Dezember d.J. auf das Konto der dort zuständigen Kirchengemeinde überwiesen. Vielen herzlichen **DANK** allen, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Der Pfarrgemeinderat will dieses Projekt weiter fördern und es können auch noch weitere Spenden auf das Konto **12011 9037** bei der Kreissparkasse St. Wendel (BLZ 592 510 20) überwiesen werden.

Ende Mai nächsten Jahres wird eine Delegation der Pfarrgemeinde auf die Insel Lampedusa fliegen, um sich dort selbst ein Bild der Lage zu machen und um allen Spendern über die von der Pfarrgemeinde geleistete Hilfe zu berichten.

Klaus Leist, Pastor



Lampedusa-Projekt der Messdiener an der Basilika

Die Messdiener von St. Wendelin haben sich in einer ihrer Gruppenstunden mit dem Flüchtlingsproblem auf der Insel Lampedusa intensiv beschäftigt und Plakate gestaltet, die vor dem Aufgang zur Empore der Basilika über die geographische Lage der Insel, die Gründe der Flucht und die Zukunft der Immigranten informieren. Darunter steht ein Buch, in das Sie Ihre Gebete, Gedanken und Wünsche für die Menschen in Lampedusa – die vielen Flüchtlinge, aber auch

die Helfer vor Ort – eintragen können. Das hoffentlich bald reichlich gefüllte Buch soll der Gemeinde San Gerlando auf Lampedusa zum Geschenk gemacht werden. Es soll unsere Solidarität und Empathie ausdrücken. Viele von Ihnen haben diese Aktion bereits mit Geldspenden unterstützt. Die Höhe der gesammelten Spenden ist bemerkenswert und zeugt von der großen Anteilnahme unserer Gemeinde. So wichtig diese finanzielle Unterstützung ist, sie wird noch lebendiger und menschlicher, wenn sie von weiteren Gesten der Nächstenliebe begleitet wird, wie zum Beispiel ein nettes Wort oder ein kleines Gebet im erwähnten Fürbittbuch. Es muss keine ganze Seite sein und auch kein mühsam ausformulierter, stilistisch aufwändiger Text. Vielleicht möchten Ihre Kinder und Enkelkinder auch ein selbst gemaltes Bild einlegen. Lassen Sie uns die Seiten mit Leben füllen, sodass spürbar wird, dass sich nicht nur unsere Geldbörse, sondern auch unser Herz öffnet.

Claudia Riotte



Das Vorbereitungstreffen findet am **Montag, 16. Dezember**, um 16.30 Uhr im Cusanushaus statt. Zur Sternsingeraktion selbst treffen wir uns **Freitag, 3. und Samstag, 4. Januar, jeweils um 9 Uhr** im Cusanushaus. Weitere Infos bei: Sonja Pabian, 06851/84718.

Pfarrbücherei St. Wendelin

Die Pfarrbücherei ist in der Zeit vom 22. Dezember 2013 bis 7. Januar 2014 geschlossen. Mittwoch, 8. Januar, sind wir wieder für Sie da. Allen Leserinnen und Lesern eine frohe Weihnacht und ein gesegnetes Jahr 2014!

St. Wendel St. Anna

Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Die Hobbyausstellung der Kfd St. Anna, St. Wendel war wieder gut besucht und ein großer Erfolg. Den Erlös aus dem Verkauf der Adventskränze und -gestecke, der Verlosung und aus dem Kuchenverkauf spendet die kfd St. Anna an:

- 1) Verein "Pirappu-Geburtshilfe in Indien e.V." 400,00 Euro, der auch vom Diözesanverband unterstützt wird.
- 2) Arnold-Janssen-Stiftung "Regentropfen" in Ghana 400,00 Euro.
- 3) Heizkostenzuschuss an die Pfarrei St. Anna 300,00 Euro.

Die Kfd St. Anna wünscht ihren Mitgliedern, Helferinnen und Helfern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014. Danke!

Edda Klein

Seniorenkreis

Montag, 16. Dezember 2013, ist um 15.00 Uhr, im Pfarrheim Seniorenmesse, anschl. gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Zusammenkunft der Kommunionhelfer und Lektoren

Montag, 16. Dezember 2013, findet um 19.00 Uhr im Pfarrheim das nächste Treffen statt.



Alsfassen

Das Vorbereitungstreffen findet am **19. Dezember, um 16.30 Uhr, im Pfarrheim St. Anna** statt.

Die Sternsinger der Pfarrei St. Anna treffen sich am **Freitag, 3. Januar, um 13.00 Uhr** zum Einkleiden im Pfarrheim St. Anna.

Die Sternsinger werden **Freitag, 3. Januar, ab 14.00 Uhr**, die Häuser im ehemaligen Hl. Geist-Gebiet besuchen. (außer: Tholeyerstr., Theleyerweg, Oberer- und Unterer Härling).

Am **Samstag, 4. Januar**, werden sie dann wie jedes Jahr **ab 9.00 Uhr** die Straßen in Breiten und Alsfassen (inklusive: Tholeyerstr., Theleyerweg, Oberer- und Unterer Härling) aufsuchen.

Weitere Infos und Rückfragen bei: Anita Nohner, Tel.: 06854/8530.



Oberlinxweiler

Das Vorbereitungstreffen findet am **19. Dezember, um 16.30 Uhr, im Pfarrheim St. Anna** statt.

Zur Sternsingeraktion treffen wir uns am **Donnerstag, 2. Januar, um 15.00 Uhr, Freitag, 3. Januar, um 14.00 Uhr, Samstag, 4. Januar, um 9.00 Uhr, Sonntag, 5. Januar, ab 15.00 Uhr** jeweils in der Kulturscheune.

Weitere Infos und Rückfragen bei: Ursula Scheib 06851/7335

Bliesen

Vielen herzlichen Dank unserer Frauengemeinschaft, die zu Beginn des Advents ein neues violettes Messgewand gestiftet hat (siehe nebenstehendes Bild).



Wie im normalen Leben sich unsere Kleidung abnutzt, so ist dies auch mit den liturgischen Gewändern. Das einzige violette Messgewand, das unsere Pfarrei besitzt, ist im wahrsten Sinne des Wortes in die Jahre gekommen und nicht mehr ansehnlich. Um auch das ein oder andere Mal das Gewand wechseln zu können, habe ich zusätzlich noch eines in Lourdes gekauft, so dass wir nun zwei violette Messgewänder haben.

Am Vorabend des 1. Advent wurden diese beiden Messgewänder in der Vorabendmesse gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben.

Klaus Leist, Pastor



Das Vorbereitungstreffen findet am **18. Dezember, um 16.30Uhr**, im Gemeindezentrum Bliesen statt. Bei der Sternsingeraktion selbst gehen wir **Freitag, 3. Januar, ab 13.00 Uhr** von Haus zu Haus; **Samstag, 4. Januar, ab 10.00 Uhr**.

Weitere Infos und Rückfragen bei: Monika und Hartmut Schäfer 06854/76195

Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V. Bliesen



Auch in diesem Jahr hatte der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V. Bliesen zum „Gebet für den Frieden in der Welt“ mit einer Lichterprozession um den „Bliestaldom“ und anschließendem Abendlob eingeladen. Viele Gläubige waren diesem Ruf gefolgt und trafen sich am Sonntag, 17. November 2013, um 18.00 Uhr, um dann betend in einer Lichterprozession um den „Bliestaldom“ zu ziehen. Nach Eintreffen in der Kirche fand ein Abendlob mit Gebeten und Gesängen aus Taizé statt.

Die meditativen Lieder wurden von dem Taizé-Projektchor unter der Leitung von Hermann Lissmann vorgetragen, wobei die Gläubigen mitsingen konnten. Die Überleitungen zwischen den Liedvorträgen wurden von Pastor Klaus Leist, Diakon Andreas

Czulak, Josef Schuh und Eva Schüler-Trapp mit besinnlichen Texten vorgenommen.

Es herrschte eine tiefe Stille. Die Menschen waren sich der Bedeutung dieser meditativen Stunde bewusst, ging es doch um das Gebet für den Frieden in der Welt, das heute notwendiger denn je ist. Dieser Friede unter den Menschen war und ist auch der Grundgedanke der Gemeinschaft von Taizé, einem internationalen ökumenischen Männerorden aus Frankreich. Er wurde im Jahre 1949 von Roger Schutz (Frère Roger Schutz) gegründet, der auch bis zu seiner Ermordung im Jahre 2005, Prior der Gemeinschaft war. Er setzte sich das Ziel, Taizé zu einer Stätte des Gebets, des Friedens und der Aussöhnung zwischen allen Menschen christlichen Glaubens zu machen.

Auch der „Bliestaldom“ war an diesem Abend eine Stätte des Gebets, des Friedens und der Aussöhnung und es freut uns, dass so viele Menschen an dieser besinnlichen Veranstaltung teilgenommen haben.



Weihnachtskonzert „Zu Bethlehem geboren“

Am Sonntag zwischen Weihnachten und Neujahr präsentiert die VielHarmonie ihr Weihnachtskonzert „Zu Bethlehem geboren“ und setzt dabei auf musikalische Vielfalt. Ein besonderer Höhepunkt sind in diesem Jahr die Chorwerke zeitgenössischer Komponisten

- fesselnd und mitreißend arrangiert und durch verschiedene Percussions-Instrumente effektiv bereichert. Eines dieser Stücke ist das „*Festival exultate*“ des amerikanischen Komponisten Andy Beck, das kraftvoll und mit überschäumender Energie jeden Zuhörer begeistern kann. Ebenso wirkungsvoll ist der „*March of the Kings*“. Dieses Chorstück ist die musikalische Inszenierung der Reise der Drei Könige durch den Orient und würde sehr gut als Filmmusik zu einem der legendären Bibelverfilmungen der 50er und 60er Jahre passen. Aber auch die Freunde der traditionellen Chormusik kommen auf ihre Kosten, denn bei einem VielHarmonie-Konzert dürfen auch die „Klassiker“ nicht fehlen. So sind neben dem beliebten „*Heilige Nacht*“ (J.F. Reichardt) auch das „*Ave verum*“ (W.A.Mozart) oder das „*Tochter Zion*“ (G.F. Händel), sowie eine ganze Reihe anderer Werke zu hören. Die Fans der Chormusik erwartet also ein sehr vielseitiges Programm mit Chorstücken der unterschiedlichsten Stilrichtungen und Epochen.

Zwischen den einzelnen Chorstücken spielt Hans Jakob Trost an der prächtigen Orgel des Bliestaldomes Kompositionen aus verschiedenen Jahrhunderten. Auch er bietet ein sehr abwechslungsreiches Programm. Beispielsweise ist der „*Chant de Joie*“ (J. Langlais) ein wuchtiges, begeisterndes

Stück im Stile der großen französischen Cathedralorgeln, das ganz im Gegensatz zu den Bearbeitungen über „*Es ist ein Ros entsprungen*“ oder „*Vom Himmel hoch*“ steht.

Als weitere musikalische Gäste werden die „*Itchy Fingers*“ zu hören sein. Die Band steht für die Musik des Irish Folk. Viele ihrer Tunes und Songs erlernten die Musiker bei ihren Reisen durch das County Clare und Galway. Die musikalische Tiefe und Lebendigkeit ihrer Musik zeichnet sich besonders durch die Auswahl ihrer Songs und Tunes aus, aber die wahre Leidenschaft spiegelt sich in der natürlichen und spielfreudigen Art, wie sie durch ihre Musik fließen. Natürlich werden die VielHarmonie und die Itchy Fingers auch gemeinsam musizieren.

Die Weihnachtskonzerte der VielHarmonie erfreuen sich besonders großer Beliebtheit und waren in den letzten Jahren immer sehr gut besucht. Nicht nur die weihnachtlich geschmückte Kirche mit Krippe und Tannenbaum, sondern auch die festliche Illumination schafft eine anheimelnde, romantische Atmosphäre, die den Konzerten einen besonderen Rahmen verleiht. Lassen Sie sich dieses einmalige Konzert nicht entgehen. Sie sind herzlich eingeladen.

"Zu Bethlehem geboren" - Weihnachtskonzert der VielHarmonie

Sonntag, 29.12.2013, 17.00 Uhr, im Bliestaldom, Bliesen
Vorverkauf 8,00 Euro; Abendkasse 10,00 Euro. Kinder/ Jugendliche bis 16 Jahre sind frei. Keine Platzkarten - Einlass ab 16:00 Uhr. Vorverkauf unter 06854/802078 oder bei allen Sängerinnen und Sängern

Die kfd

bedankt sich bei allen Helfern, Kuchenbäckerinnen und Spendern, die zum sehr guten Gelingen der Hobbyausstellung beigetragen haben.

Die diesjährigen Spenden werden wie folgt verteilt:

400 Euro für die Heizung der Kirche

200 Euro für die Hospiz-Hilfe

200 Euro für das Indienprojekt von Pfarrer Schwan

200 Euro für die Elterninitiative krebskranker Kinder.

Die kfd wünscht allen Mitgliedern, Helfern, Spendern, Freunden und Teilnehmern unserer verschiedensten Veranstaltungen ein frohes und besinnliches Weihnachtfest; alles Gute und Gesundheit in 2014.

Anneliese Haupenthal

Niederlinxweiler



Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, treffen sich **Samstag, 4. Januar, um 8.30 Uhr**, im Pfarrsaal Niederlinxweiler. Weitere Infos und Rückfra-

gen bei: Veronique Engel 06851/7360.



Remmesweiler

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, treffen sich **Samstag, 4. Januar, um 10.00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Remmesweiler.

Weitere Infos und Rückfragen bei: Doris Kiefer 06851/81982.

Urweiler

Die meditative Tanzgruppe der kfd

probt Dienstag, 17. Dezember, ab 17.00 Uhr im Pfarrsaal.

Das Vorbereitungstreffen findet am **16. Dezember um 16.30 Uhr im Cusanushaus** St. Wendel statt.



Zur Sternsingeraktion selbst treffen wir uns am **Sams- tag, 4. Januar, um 8.30 Uhr** im Pfarrsaal Urweiler.

Weitere Infos und Rückfragen bei: Tanja Munkes, 06851/82849.

Winterbach

In diesem Jahr nur eine bescheidene Krippe in der Kirche

Unsere Krippenbauer Yvette Müller und René Kirsch haben uns jahre- lang mit einer wunderschön gestalteten Krippenlandschaft und Krippe verwöhnt.

Doch in diesem Jahr ist es Yvette Müller, bedingt durch Prüfungsstress, nicht möglich, diese zeitaufwendige große Landschaft mit Wasserlauf, Wegen und Brücken aufzubauen. So müssen wir in diesem Jahr mit einer bescheidenen Krippe vorlieb nehmen. Was wäre Weihnachten ohne Krippe in der Kirche? Deshalb lieber klein und fein. Sie hat ver- sprochen, dass wir 2014 wieder unsere große Krippenlandschaft haben werden.

Konzert des Männerchores

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Männerchores Winterbach ist in diesem Jahr am Sonntag, 22. Dezember 2013, um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche Hl. Familie in Winterbach. Gäste sind der Kammerchor Belle Canto (Ltg. Susanne Hoffmann), das Ensemble A Capelle (Ltg. Markus

Braun) sowie das Klarinettenquartett Schaumberger Land (Ltg. Horst Nagel).

Außer einem Werk von Conradin Kreutzer wird der Männerchor das Gloria aus der „Missa dalmatica“ von Franz von Suppé zu Gehör bringen. Vom Kammerchor Bella Canto werden bekannte Weihnachtslieder in interessanten Fassungen angeboten, und auch die beiden übrigen Formationen werden mit mehr und weniger bekannten Werken überzeugen.

Karten können im Vorverkauf bei den Sängern erworben oder auf Bestellung an der Abendkasse reserviert werden unter Tel. 06851/5700 oder 06851/5310. Preis: Erwachsene 8,00 Euro, Schüler/Stud./Beh. 5,00 Euro.

Fest der Hl. Familie

Am 29. Dezember 2013 feiern wir unser Patronatsfest in einem Festhochamt um 10.30 Uhr, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia Winterbach unter der Leitung von Hans-Jakob Trost.



Unsere Sternsingeraktion startet **am 5. Januar um 9.00 Uhr** mit dem Aussendungsgottesdienst in der Pfarrkirche Winterbach. Danach werden die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Weitere Infos und Rückfragen bei: Annette Eck 06851/7799

Dekanat St. Wendel

Weltgebetstag 2014 „Wasserströme in der Wüste“ aus Ägypten Ökumenische Vorbereitung für Multiplikatorinnen

Die kfd und die KEB im Bistum Trier bieten zum Weltgebetstag der Frauen, Freitag, 7. März 2014, jeweils einen ökumenischen Vorbereitungsnachmittag von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr an:

am Montag, 13. Januar im kath. Pfarrheim in Theley

am Dienstag, 14. Januar im kath. Pfarrheim in Hirzweiler-Welschbach

am Dienstag, 21. Januar im Cusanushaus in St. Wendel

Frau Ursula Kugler, Frau Rita Monz und Frau Katharina Günther werden über Ägypten informieren und Anregungen zur Gestaltung der Weltgebetstage geben.

Eingeladen sind interessierte Frauen beider Konfessionen, besonders diejenigen, die den Weltgebetstag in ihrer Gemeinde vorbereiten.

Unkostenbeitrag für Material und Beköstigung 6,00 Euro.

Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor Ihrem gewünschten Termin bei Frau Günther (Tel.: 06851/912090) oder Frau Monz (Tel.: 06806/85596) an.

Bistum Trier



Die Diözesansynode im Bistum Trier startete am 13./14. Dezember 2013

Für den 13. und 14. Dezember hatte Bischof Dr. Stephan Ackermann die konstituierende Vollversammlung der Diözesansynode für das Bistum Trier in die ehemalige Abteikirche St. Maximin nach Trier einberufen. Nach einem Jahr der Vorbereitung kamen die ungefähr 260 Synodalen – 150 Laien, 110 Priester und Diakone – zum ersten Mal mit dem Bischof zusammen, um der Synode Gesicht und Gestalt zu geben. Über zwei Jahre werden sie miteinander beraten, sich austauschen, beten und feiern. Die Synodalen begeben sich mit dem Bischof und für das Bistum auf die Suche nach dem, was der Geist Gottes im gegenwärtigen Moment von den Christinnen und Christen im Bistum Trier erwartet.

Am Ende der Synode, im Jahr 2015, sollen konkrete Beschlüsse stehen, die Bischof Stephan als verbindlich betrachten will. Bis dahin gilt es aber, die Vollversammlungen und ihre Arbeitsgruppen gut zu gestalten: als Versammlung des offenen Wortes, als ernste und intensive Beratung, als Ereignis von Gemeinschaft.

Die erste Vollversammlung wird sich, ausgehend von den 450 thematischen Rückmeldungen von unterschiedlichen Gruppen aus dem Bistum, die die Vorbereitungskommission auswertet und zusammenfasst, zunächst einen Überblick über die zu beratenden Themen und die Arbeitsformen für die Jahre 2014 und 2015 verschaffen. Ausgangspunkt wird der Blick auf die „Zeichen der Zeit“, d.h. auf die prägenden Entwicklungen unserer Zeit sein, damit es gelingen kann, Kirche mit und für die Leute von heute zu sein.

Nähere Einzelheiten zur Bistumssynode finden sich auf der Homepage des Bistums Trier: www.bistum-trier.de

Weltkirche



Neuer Nuntius für Deutschland

Der neue Nuntius für Deutschland, Erzbischof Nikola Eterović, ist am 14. November 2013 in Berlin eingetroffen. Der neue Apostolische Nuntius in Deutschland, Nikola Eterović, wurde am 20. Januar 1951 in Pučišća in Jugoslawien geboren. Er studierte Philosophie und Theologie und promovierte an der Päpstlichen Universität Gregoriana. 1977 trat er in die Päpstliche Diplomatenakademie in Rom ein, 1980 in den diplomatischen Dienst des Heiligen Stuhls. Eterović war bereits in den Apostolischen Nuntiaturen in der Elfenbeinküste, in Spanien und Nicaragua sowie in der Ukraine tätig. Am 21. September 2013 ernannte ihn Papst Franziskus zum Apostolischen Nuntius in Deutschland.

Ein Apostolischer Nuntius ist der ständige Vertreter des Heiligen Stuhles bei der Regierung eines Staates, vergleichbar mit einem Botschafter. Er nimmt darüber hinaus auch die Interessen des Staates Vatikanstadt wahr und vertritt den Papst als Kirchenoberhaupt gegenüber den Ortskirchen des entsprechenden Landes. Die Botschaft des Staates Vatikanstadt, Apostolische Nuntiatur genannt, befindet sich seit 1925 in Berlin. Weil sich die Vertretung am Regierungssitz befinden muss, zog die Nuntiatur nach dem Krieg nach Bonn. Inzwischen ist sie wieder in Berlin beheimatet. In der Hedwigs-kathedrale zu Berlin fand am 1. November 2013 der Abschiedsgottesdienst für den scheidenden Apostolischen Nuntius, Erzbischof Jean-Claude Périsset statt. Périsset hatte dieses Amt sechs Jahre inne, ehe er aus Altersgründen zurücktrat.

Beim Empfang zur Amtsübernahme hat der neue Nuntius die zentrale Rolle der Menschenrechte in der Politik hervorgehoben. Das Eintreten für die fundamentalen Rechte, zu denen auch die Religionsfreiheit gehöre, sollte bei allen Staaten, Nationen und internationalen Organisationen Vorrang haben. Die katholische Kirche sei dabei „offen und bereit, mit allen Menschen guten Willens zusammenzuarbeiten“. Der Nuntius hatte am Mittwoch mit der Akkreditierung bei Bundespräsident Joachim Gauck sein Amt offiziell angetreten. Nach Einschätzung von Eterović ist mit dem Pontifikat von Papst Franziskus eine „neue Lebendigkeit in die Kirche“ gekommen, die nicht nur

religiöse und pastorale Fragen betreffe, sondern auch soziale Themen, wie den Frieden, die Gerechtigkeit und die Menschenrechte.



Franziskus: „Weihnachten ist Begegnung!“

Weihnachten ist mehr – mehr als ein Winterfest und mehr als „eine schöne Sache“.

„Wir gehen auf diesem Weg, um den Herrn zu treffen. Weihnachten ist Begegnung! Und wir sind unterwegs, um ihn zu treffen: ihn zu treffen mit dem Herzen, mit

dem Leben, ihn lebend zu treffen, so wie er ist; ihn mit dem Glauben zu treffen. Und es ist nicht einfach, mit dem Glauben zu leben.“

Das Evangelium stellt einen römischen Hauptmann vor, der Jesus bittet, seinen Diener zu heilen, und zu ihm sagt: „Sprich nur ein Wort, dann wird mein Diener gesund“. Jesus habe sich über diesen Mann „gewundert“, sagte der Papst. „Er war aufgebrochen, den Herrn zu treffen, mit Glauben. Deshalb hat er nicht bloß den Herrn getroffen, sondern die Freude gefühlt, vom Herrn getroffen zu sein. Und das ist die Begegnung, die wir wollen: Die Begegnung des Glaubens!“

Tatsächlich sei es noch wichtiger, sich vom Herrn „treffen zu lassen“ als „ihn zu treffen“, verdeutlichte der Papst. „Denn wenn wir den Herrn bloß treffen, dann sind wir unter Anführungszeichen Herren dieser Begegnung; aber wenn wir uns von ihm treffen lassen, dann ist Er es, der in uns eintritt und uns ganz neu macht. Denn das ist der Advent: alles neu machen – das Herz, die Seele, das Leben, die Hoffnung, den Weg.“ Die wichtigste Anforderung an den Gläubigen sei hier ein offenes Herz. Papst Franziskus: „Offenes Herz, weil Er mich trifft! Und mir sagen soll, was Er mir sagen will, was nicht immer mit dem übereinstimmt, von dem ich will, dass er es mir sagt! Er ist der Herr und Er wird mir sagen, was Er für mich hat. Denn der Herr schaut uns nicht alle zusammen als Masse an. Nein! Er schaut jedem von uns ins Gesicht, in die Augen. Der Herr als Person schaut mich als Person an.“

Im Weg der Vorbereitung auf Weihnachten helfen uns einige Haltungen: das Gebet, die Nächstenliebe, die Freude im Lob des Herrn.

Titelbild: Altarbild in der Rosenkranzbasilika in Lourdes

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/86 95 21 E-Mail: Erwin.R.@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p> <p>Gemeindeassistentin Anita Nohner Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43	<p>Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/86 95 21 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Sekretärin: Rita Schröder <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 9.00 – 13.00 Uhr u. Freitag: 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Sekretärin: Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 15.00 – 18.30 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

16. Dezember 2013